



**Verlockende Weintrauben: Der kleine Krämerwagen von Nadia Trompeter (rechts) bietet viele Kostbarkeiten. Für Bewohner Werner Gotthardt (92) ist der Einkauf ein besonderes Erlebnis.**

## Haus St. Elisabeth: Wie ein kleiner Krämerwagen ein Stück Normalität zurückbringt Selbstständiges Einkaufen durch das Krämermobil

Im Haus St. Elisabeth gibt es seit August etwas Neues zu entdecken: Ein Kaufhaus im Kleinen: „Das Krämermobil“ – ein kleiner Kiosk auf Rädern! Heute wird das Krämermobil begleitet, wie es mit Nadia Trompeter, einer Mitarbeiterin vom sozialen und betreuenden Dienst durch das Haus zieht, um allen Bewohner\*innen die Möglichkeit zu geben, für sich etwas einzukaufen. Das Sortiment dabei ist groß: Neben einer großen Auswahl an Süßwaren, wie Schokolade, Keksen und Pralinen gibt es auch diverse Hygieneartikel, Rätselhefte, Knabbersachen, Getränke aus dem kioskwagen-eigenen Kühlschrank, sowie frisches Obst und Tomaten. Vor dem offiziellen Start des Krämermobils wurden die Bewohner\*innen nach Wünschen für das Sortiment gefragt. So fanden z.B. Hustenbonbons den Weg in den Krämerwagen. Immer wieder werden die Bewohner\*innen auch jetzt gefragt, was an Angebot noch fehlt und so gibt es ab nächster Woche auch Haarspray.

Gerade kauft Bewohner Werner Gotthardt für sich und seine Frau Gudrun am Krämermobil ein. Zum Einkauf des 92-jährigen gehören eine Tafel Milka, Mozartkugeln, Eierlikör und Merci, sowie für abends ein paar TUC-Kekse. Werner und Gudrun Gotthardt bewohnen im Haus St. Elisabeth ein Eheappartement und genießen die Sicherheit, die Gemeinschaft und die Angebote der Einrichtung. Wie zum Beispiel den rollenden Kiosk. Einmal in der Woche zieht Nadia Trompeter mit dem Krämerwagen durch die drei Etagen der Senioreneinrichtung und bietet den 60 Bewohner\*innen die Waren an.

### Ein Stück Zuhause in Gemeinschaft

Was hat der Krämerwagen mit der Lebensqualität der Bewohner\*innen zu tun? Eine ganze Menge, erfahren wir. „So viel Normalität und Eigenverantwortung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, das sieht das Kuratorium Deutscher Altenhilfe

(KDA) für Altenhilfeeinrichtungen der vierten Generation mit klassischen Hausgemeinschaften vor, und genauso ist es im Hausgemeinschaftskonzept für das Haus St. Elisabeth in Bad Meinberg festgeschrieben. Meik Bockelkamp (Bereichsleitung Altenhilfe) schrieb dieses Konzept, das im Haus umgesetzt und stetig weiterentwickelt wird: die Bewohner\*innen leben in Hausgemeinschaften mit einem Gemeinschaftsbereich ein Leben, das ihnen so viel Teilhabe und Selbstständigkeit wie möglich gewährt. „Diese Form des Zusammenlebens kommt dem Zuhause am nächsten“, weiß Anna-Lena Wessel, Leitung des Sozialen Dienstes, „bewohnernah kann hier der Alltag gestaltet werden“.

### Ein Baustein unter vielen

Und der kleine Krämerwagen ist einer der vielen Bausteine dieses Konzeptes, da er den Bewohner\*innen ein Gefühl des selbstbestimmten Einkaufens ermöglicht. Neben dem Krämerwagen sorgen die täglichen Betreuungsangebote, wie z.B. Gedächtnistraining oder Bewegungsspiele, die darauf abzielen noch vorhandenen kognitive und motorische Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, dafür, so viel Lebensqualität wie möglich zu schaffen. Dazu gibt immer wieder Highlights, wie z.B. die Kino- und Musiknachmittage, sowie die Gottesdienste, die der Förderung des Gemeinschaftssinnes zu Gute kommen. Monatlich werden zudem Rikschafahrten durch Bad Meinberg und Tierbesuche angeboten. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr dabei auch der große Bewohner\*innenausflug in den botanischen Duftgarten nach Lage. Das Konzept beinhaltet viele Bausteine, um das Leben im Alter mit den verschiedenen Einschränkungen auf Selbstbestimmung und Teilhabe auszurichten. Der Krämerwagen als rollender Kiosk verbindet dabei Selbstbestimmung mit Kommunikation und Geschmack.

### Kontakt

Haus St. Elisabeth  
Pflege- und Demenzzentrum  
Parkstraße 59 – 61  
32805 Horn-Bad Meinberg  
Telefon 05234 / 2055380  
Telefax 05234 / 2055388  
E-Mail  
m.bockelkamp@haus-st-elisabeth.de  
www.stiftung-sankt-elisabeth.de  
Ansprechpartner:  
Meik Bockelkamp  
(Einrichtungsleitung)

Der rollende Kiosk passt so richtig gut ins Hausgemeinschaftskonzept des Seniorenheimes, denn er bringt ein Stück Normalität zurück. Nadia Trompeter (rechts) ist die Ideengeberin des Krämerwagens, Meik Bockelkamp brachte das Hausgemeinschaftskonzept zu Papier und Anna-Lena Wessel (links) setzt es mit ihrem Team um.



Miteinander – füreinander

### Seniorenhilfe

#### Haus am Dolzer Teich

In unserer Einrichtung „Haus am Dolzer Teich“ stehen 123 bedarfsgerechte, stationäre Pflegeplätze, ansprechende, freundliche Bewohnerzimmer, ein großes Raumangebot sowie ein eigener Kurzzeitpflegebereich mit 8 Plätzen zur Verfügung.

Telefon 05231/745-700

#### Haus St. Elisabeth

Leben wie in einer Familie, gemeinsam in einem überschaubaren Bereich den Tag gestalten. Sinn und Zweck einer Hausgemeinschaft ist es, dem Lebensabend so viel Normalität zu geben wie möglich. Mit dem Ziel, so lange wie möglich am Leben teilzuhaben.

Telefon 05234/2055-380

#### Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege ermöglicht es Ihnen, so lange wie möglich in der häuslichen Umgebung zu verbleiben und tagsüber Gemeinschaft zu erleben.

Haus am Dolzer Teich Telefon 05231/745-600

Haus St. Elisabeth Telefon 05234/2055-390

#### Ambulante Pflege

Zu den Leistungen der Caritassozialstation gehören: Ambulante Kranken-, Alten- und Familienhilfe sowie hauswirtschaftliche und betreuende Dienste in Detmold und Horn-Bad Meinberg.

Telefon 05231/565-290

### Kinder- und Jugendhilfe

#### Stationäre Betreuung

#### Familienambulanz

#### Bereitschaftspflege

#### Pflegeeltern werden

Offene Ganztagschule Telefon 05231/740-730

### Wohnen

#### Haus am Kurpark

Mit dem Service-Wohnen im „Haus am Kurpark“ in Bad Meinberg haben Sie so viel Selbstbestimmung und Unabhängigkeit wie möglich, aber auch so viel Gemeinschaft und Unterstützung wie gewünscht.

Telefon 05234/2055-181

#### Haus St. Bonifatius

Das Konzept am Wallgraben mitten in Detmold sieht unter dem Motto „Miteinander leben, füreinander da sein“ unterschiedliche Wohnmöglichkeiten (für ältere Menschen, Studenten, Menschen mit Handicap) im Rahmen eines inklusiven Wohnens vor.

Telefon 05234/2055-181

### Jobs im Team Elisabeth

#### #teamelisabeth

Tarifliche Leistungen, umfangreiche Zusatzleistungen, flache Hierarchien und offene Türen – das sind einige Vorzüge im Team Elisabeth. Schau dich bei uns um, du bist herzlich willkommen!

www.karriere.stiftung-sankt-elisabeth.de